

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt 1870

174 (5.11.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-256982](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-256982)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 174. Sonnabend, den 5. November 1870.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Die Zusageheine der auf die fünfprocentige Anleihe des Norddeutschen Bundes v. J. 1870 gezeichneten Beiträge, auf welche Vollzahlung der letzteren erfolgt ist, werden vom 3. November d. J. ab bei der Kontrolle der Staatspapiere hieselbst durch Vermittlung derjenigen Kassen, bei welchen die Vollzahlung geleistet worden, gegen Schuldverschreibungen nebst Zinscoupons für die vier Jahre vom 1. Juli 1870 bis dahin 1874 und Talons umgetauscht. Die Inhaber von solchen Zusageheinen werden aufgefordert, dieselben in allen Fällen bei der betreffenden Zeichnungsstelle behufs der Einsendung seitens der Letzteren an die genannte Kontrolle, zur Verifikation, abzugeben, und dabei zu erklären, in welchen Appoints sie die Schuldverschreibungen zu erheben wünschen, wobei wir uns jedoch darüber, in wie weit solchen Wünschen entsprochen werden kann, die Entscheidung vorbehalten müssen.

Die Ausreichung der Schuldverschreibungen findet in der Regel bei der betreffenden Zeichnungsstelle statt. Ausnahmsweise können dieselben jedoch, wenn ein darauf gerichteter Wunsch bei Abgabe der Zusageheine der Zeichnungsstelle erklärt wird, auch bei der Kontrolle der Staatspapiere hieselbst gegen Rückgabe der vor der Zeichnungsstelle ausgestellten Empfangsbefehigung und Legitimation des zum Empfange Berechtigten in Empfang genommen werden. In einem Schriftwechsel hierüber kann sich die Kontrolle der Staatspapiere nicht einlassen.

Berlin, den 21. October 1870.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.
von Wedell. Löwe. Ed.

Erledigung.

Mein Antrag vom 27. v. M. auf Festnahme und Zuführung des Arbeiters Johann Casen Hillrichs aus Neugaude (Hattersum) ist erledigt.

Barel, 1870 Nov. 1.

Der Staatsanwalt.
Deeken.

Rühle.

Wegen Anlegung der Klinkerbahn ist die Chausseestrecke von Knipphausen bis Fedderwarden bis weiter gesperrt.

Sever, 1870 Novbr. 2.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Am 20. October d. J. sind von dem Chausseewärter S. P. Hayen im Bandt auf der Heppens-Mariensfelder Chaussee 2 Stück Hornvieh, 1 zweijähriges schwarzbuntes Beest, mit einem Koppelloch versehen, und 1 schwarzbunte Kuh mit weißer Krone und auf dem einen Horne gemerkt 11, geschüttet und zum Gastwirth Chr. Harms zur Biegelei in den Pfandstall gebracht.

Der unbekannte Eigenthümer wird hiedurch aufgefordert, seine Ansprüche bis zum 19. November d. J. auf dem Amte anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls die Thiere an dem genannten Tage Nachmittags 3 Uhr in Chr. Harms Wirthshause zur Biegelei öffentlich verkauft werden sollen.

Sever, 1870 October 29.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Am 26. October d. J. ist von dem Lande des Hausmanns Fr. Theilen im Bandt ein schwarzbuntes zweijähriges Beest, welches einen Streifen Leder, worin etwas undeutlich die Buchstaben L. F. eingeschnitten, durch ein Tau um den Hals gebunden hat, geschüttet und zum Wirth G. H. Sassen zu Neuende in den Pfandstall gebracht.

Der unbekannte Eigenthümer wird hiedurch aufgefordert, seine Ansprüche bis zum 18. November d. J. auf dem Amte anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls das Beest an dem genannten Tage Nachmittags 3 Uhr bei G. H. Sassen Wirthshause zu Neuende öffentlich verkauft werden soll.

Sever, 1870 October 29.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Es ist am 31. v. M. ein schwarzbunter Enter auf der Chaussee nach Wittmund geschüttet und in dem Stall des Gastwirths G. M. Kemmers hieselbst untergebracht.

Der unbekannte Eigenthümer wird aufgefordert, den Enter gegen den 18. d. M. in Empfang zu nehmen, widrigenfalls derselbe am 18. d. M. Nachmittags 2 Uhr bei G. M. Kemmers hieselbst zur Deckung der Kosten verkauft wird.

Sever, 1870 Nov. 4.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Concurs-Proclama.

Wider den Zimmermann Hedlef Sassen Harms zu Lettens, jetzt zu Kopperhörn, ist am 23. September 1870 Schulden halber der Concurs erkannt, zu dessen Ausführung nachstehende Termine angesetzt werden:

1. auf den

22. December 1870

zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeigneten Gegenforderungen an den Gemeinschuldner, sowie aller dinglichen Rechte oder Separationsansprüche an die in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, — (insbesondere auch Ser-

vituten und Reallasten) — bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurse und bei Verlust der dinglichen Rechte und Separationsansprüche. Die Angaben müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thlr. nicht übersteigt, mündlich zum Protocolle gemacht werden. Der Anwalt wird durch den Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concurverfahren und zur Abgabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehaltlich der Befugniß des Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen, die Beibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweisthümer sind derselben, bei Vermeidung der gefehligen Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den

10. Februar 1871

Morgens 10 Uhr zur Liquidation,

3. auf den

24. März 1871

Mittags 12 Uhr zur Anhörung des Prioritätsurtheils, und

4. auf den

5. Mai 1871

Mittags 12 Uhr, zum öffentlichen Verkaufe der in der Concursmasse befindlichen, hieneben beschriebenen unbeweglichen Güter im Gerichtshause.

Barel, aus dem Obergerichte, den 15. Oct. 1870.

C l a u s s e n.

W e m e r.

Verzeichniß

der in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, welche am 5. Mai 1871 Mittags 12 Uhr zum meistbietenden Verkaufe im Gerichtshause aufgeführt werden sollen:

1. ein zu Lettens belegenes Wohnhaus nebst Garten und Hofraum, catastrirt Flur 14, Parz. 170/37, 171/38 u. 141, groß im Ganzen 138 Ruthen 90 Fuß,
2. ein ebendasselbe belegenes Wohnhaus nebst Garten und Hofraum, catastrirt Flur 14, Parz. 124 u. 125, groß im Ganzen 158 Ruthen 60 Fuß.

Immobil-Verkauf.

In Convocationssachen wegen des von dem Eohgerber B. H. Struß in Jeber, als Curator über den vacanten Nachlaß des weil. Schuhmachers Abbiß Lannen Loben zur Waddewarder-Sietwendung zu verkaufenden, zur Waddewarder-Sietwendung belegenen Häuslingshauses, soll die im Proclam vom 17. Juli d. J. näher beschriebene Häuslingsstelle am

17. November d. J.

Abends 6 Uhr in der Wohnung des Gastwirths Christian Rudolphi hieselbst abermals zum öffentlichen Verkaufe aufgesetzt werden.

Jeber, 1870 Novbr. 1.

Amtsgericht Jeber, Abth. II.

S. B.

B e d e l i u s.

albers

Preussisches Ladegebiet.

Nachdem von dem Herrn Minister des Innern zur Wahl der Wahlmänner zum Zweck der Wahl der Abgeordneten zum Landtage

der 9. November d. J.

bestimmt worden ist, so werden die Urwähler des Ladegebiets, welches einen Wahlbezirk bildet, an diesem Tage, Vormittags 9 Uhr, nach Gustav Janssen Gasthause in Wilhelmshaven eingeladen, um die Wahlen vorzunehmen.

Als Wahlvorsteher ist der Herr Geheime Bau- rath und Marine-Hafenbau-Director Goefert zu Wilhelmshaven und als dessen Stellvertreter der Herr Baumeister Schorn daselbst ernannt.

Jeber, 1870 Novbr. 2.

Königlich Preussisches Amt des Ladegebiets.

v. H e i m b u r g.

Siel-Sachen.

Das Repartitions-Register einer vom Ausschusse der Bockhorner Sielgenossenschaft genehmigten Sielanlage pro 1870 von 862 Thlr. 25 gr. 10 sw. ist zur Einsicht der Genossen auf 8 Tage, vom 6. dieses Monats an, im Hause des Sielachtsrechnungsführers Eilers zu Bockhorn offen gelegt.

Etwasige Einwendungen wider das Register sind bei Verlust derselben während solcher Zeit beim unterzeichneten Vorstande einzubringen.

Bockhorner Sielachtsvorstand, 1870 Novbr. 1.

H a r b e r s.

Die Bockhorner Sielrechnung für 1869 ist nebst Revisionsbemerkungen und deren Beantwortung während 14 Tagen, vom 6. d. M. an, im Hause des Ausschussmitgliedes Adelbert Michaelsen zu Steinhäusen zur Einsicht der Genossen offengelegt und sind innerhalb dieser Zeit etwaige Erinnerungen gegen die Rechnung beim unterzeichneten Vorstande schriftlich einzubringen.

Barel, October 31. 1870.

Der Vorstand der Bockhorner Sielacht.

H a r b e r s.

Die Schaugräben und Pumpen in meinem Schauungs-District sind gegen den 15. November d. J. in schaufreien Stand zu setzen.

Burg, 1870.

F. r. E h r e n t r a u t.

Die Aufräumung der Schaugräben ist spätestens gegen den 10. Novbr. d. J. zu beschaffen.

Fedderwardergroden.

F. D. G u m m e l s.

Verantwortungen.

Verschiedene von dem vor der Lade gestrandeten Amerikanischen Bollschiff „Merrimac“, Capitain B. J. Jacobs, geborgene und zu Hooksiel angebrachte Schiffs-Inventariestücke, als:

- 44 Enden alten getheerten hanfenen Tauwerks,
- 30 Enden alten Manilla-hanfenen Tauwerks,
- 11 Stück vollständige Segel,
- 2 Stück unvollständige Segel,
- 15 Enden Ankerkette,
- 80 Stück Schiffsblöcke,
- 3 Enden Eisendrahtseil,
- 2 Treppen,
- 1 Kettenstopfer,

1 Parthie alten Eisens,
1 Kiste,
1 Eimer von Segeltuch,
sollen am

**9. November d. J.,
Nachmittags 1 Uhr.**

beim Hafen zu Hookfiel öffentlich meistbietend gegen
baare Zahlung verkauft werden.

Sever, 1870 October 30.

Verwaltungsamt.

H a g e n a.

Am 7. und 8. d. Mts.,

jedesmal Nachmittags um 1 Uhr anfangend, werde
ich die zum Militairfiscus gehörende

Schaafheerde

von circa 230 Köpfen

öffentlich meistbietend auf 6 Wochen Zahlungsfrist in
der Nähe des Reif'schen Schlachthauscs hieselbst ver-
ganten.

Wilhelmshaven, den 3. Nov. 1870.

H. Meinardus.

Verkauf

von westfriesischen Kälbern.

Der Handelsmann G. H. Bunk
zu Gattersum will am

**nächsten Dienstag, den 8.
d. Mts., Nachmittags 1
Uhr,**

in des Gastwirths Frieze zur Hohen-
luft hieselbst Behausung

30 Stück beste westfriesische

Kälber

auf Zahlungsfrist meistbietend ver-
kaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 Novbr. 4.

v. C ö l l n.

Gemeinde-Sache.

Eine Armen-, Gemeinde- und Schulumlage werde
ich erheben und zwar am

9. und 10. Novbr. d. J.,

des Vormittags, in meiner Behausung, und

am 11. künftigen Monats,

Vormittags, zu Langewerth in Martens Wirthshause.

Accum, den 26. Octbr. 1870.

U. Garstens, Rchfr.

Brandversicherung für Gebäude.

Zu der der Ordnung gemäß am

10. November d. J.

Statt findenden Versammlung der engeren Com-
mission wollen die Herren Kreisdeputirten sich

am gedachten Tage, Morgens 10 Uhr, im „Adler“
hieselbst einfinden.

Sever, 1870 October 31.

Der Director

S. C. Klei ß.

Notifikationen.

Am Freitag, den 11. d. Mts.,

von Nachmittags 3 Uhr an, werde ich in des Gast-
wirths Popken zu Fedderwarden Gasthause erheben
die am 1. und 10. d. M. fälligen

1. Kirchenkasogelder,
 2. Kirchenstuhlsteuer,
 3. kirchliche Land- und Wirthsteuer,
 4. Prediger-Gerechtigkeit der I. Pfarre,
 5. Landpacht und Erbsteuer der II. Pfarre,
 6. Grundsteuer und Ackermiethe für M. J. Arends.
- Ich ersuche die Pflchtigen, alsdann Zahlung zu
leisten.

Hohewerth, 1870 Octbr. 31.

S i e g f e l d.

Z u b e t e g e n.

Sofort 64 Thlr. 6 gr. 11 sw. Courant Pupil-
lengelder gegen hypothekarische Sicherheit.

Waddewarden, 1870 Novbr. 2.

H. H. Ehrentraut.

Einen schwarzen Pudelhund wünscht abzugeben

D. F. H a b b e n.

Bussenhausen, November 1870.

Ich empfehle meinen Eber zum Bedecken der
Mutter Schweine. Deckgeld 20 gr.

Schaar, Novbr. 1870.

B. M. L a u t s.

Winter-Lese-Turnus.

Nächsten Mittwoch Bücherwechsel. Unregelmä-
ßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.

M e t t k e r u. S ö h n e.

**Norddeutsche Vieh-Versicherungs-
Bank in Hannover.**

Die Bank versichert Pferde, Rindvieh, Schweine
und Schaafe unter liberalen Bedingungen zu mäßi-
gen Preisen und regulirt die Schäden schnelligst.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich den Herren
Landwirthen und Viehbesitzern zur Aufnahme ihres
Viehbestandes und ertheilt gern jede gewünschte Aus-
kunft.

Zettens, im Novbr. 1870.

D. S e e h e n,

Agent der Nordd. Viehverf.-Bank.

Am Martini-Markt, November 8.,

Tanz-

und

Unterhaltungsmusik,

wozu freundlichst einladet

J. D. Sander

im Adler.

Gesucht.

Ein Schmiedegesell.

E. H. R o s t, Schmiedemstr.

Sever, Osterstraße.

Herren-Rock- & Hosenstoffe,

sowie

Westen, Shlipse, seid. Taschentücher, Cachenez etc.
empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Sever.

H. R. Harms
am alten Markt.

Für

Schaffelle und Wolle

zahlt hohe Preise
Fedderwarden

Koopmann Cohn.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,
jetzt Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Coul. Sende-Flanelle,

gestreift und carrirt,

empfiehlt

Sever.

H. R. Harms
am alten Markt.

Mein großes Lager hiesiger neuer

Federn und Dammn,

sowie fertige



Betten



halte billigst empfohlen.

Fedderwarden

Koopmann Cohn.

Für den Herbst- und Winterbedarf empfehlen wir unsere neu erhaltenen

Wollwaaren aller Art,

sowie die neuesten

Damen-Paletots, Mäntel und Jacken,

und geben wir sämtliche Sachen sehr billig ab.

L. L. Frieße Wwe. u. Co.

Ich empfehle meinen Eber zum Decken der Mutter-
terrschweine. Deckgeld 15 gr.
Klein-Biefels, 1870.

E d g a r d s.

Am Martini-Markt

Tanzmusik

bei J. B. Janssen zu Altona bei Moorwarfen.

Sofort zu belegen.

100 Thlr., 200 Thlr., 400 Thlr., 600 Thlr. und
1000 Thlr. durch Vermittelung von
H. C. S i d d e n.

Hookfel, 1870.

Das von Herrn Liaden bewohnte Haus an der
Schlacht habe ich noch auf Mai l. J. zu vermieten.
Auch bin ich nicht abgeneigt, dasselbe zu ver-
kaufen, und kann der größte Theil des Kaufpreises in
demselben stehen bleiben. Der schönen Lage wegen
und namentlich durch die jetzige Vergrößerung der
Schlachte ist dasselbe für jedes Geschäft passend. Lieb-
haber wollen sich bald an mich wenden.

Aug. Sieffen.

Sever, November 1870.

Mein in Wiarden belegenes Haus, wobei ein
großer Obst- und Gemüsegarten, Cisterne und Brun-
nen, wünsche ich auf 1. Mai 1871 zu verpachten.
Pachtliebhaber wollen sich bei mir einfinden. Auf
Verlangen kann es auch zu zwei Wohnungen einge-
richtet werden.

H. H. Cornelßen Wwe.

Sever.

Bürger-Casino zu Sever.

November 13., Abends 7 Uhr, im „Adler“.

Diesigen, welche noch beizutreten wünschen,
wollen sich bei einem der unterzeichneten Directions-
mitglieder melden.

J. G. G. Kletscher.

R. H. Mehrten.

Zugelassen.

Ein weißes Milchschaf, dem vom rechten Ohr
die Spitze genommen, graset auf meiner Weide.

Wiefels, 3. Novbr. 1870.

W. Seegen.

Auf das den Erben des weil. Gastwirths Johann
Hinrich Gärdes zugehörige, im Kirchdorfe Heppens
belegene Wirthshaus nebst Zubehörungen werden bald-
möglichst 1130 Thlr. Gold zur ersten Hypothek an-
zuleihen gesucht.

Heppens, 1870 Octbr. 26.

R o d.

Der Häusling Johann Thaden Behrens zum
Zettenser-Altendeich will sein zu Sophiensiel belegenes
Häuslingshaus mit Gariengründen und 3 Matten
Landes, zum Antritt auf den 1. Mai 1871, auf 1
bezw. 3 Jahre unter der Hand verpachten, wobei be-
merkt wird, daß das Land und Haus nebst Garten
auch getrennt verpachtet werden kann.

Pachtliebhaber wollen sich baldigst bei dem Un-
terzeichneten einfinden.

Hohenkirchen, 1870 Novbr. 2.

O l t m a n n s, Auct.

Verpachtung.

Das von dem Proprietair Dauen bewohnte, am
Fußpfade nach dem Schützenhose in der Nähe des
künftigen Bahnhofes belegene geräumige Wohnhaus
mit dem dahinter belegenen großen Garten, den Er-
ben der weil. Frau Wittwe Daniels gehörend, habe
ich zum Antritte auf nächsten Mai zu verpachten.
Pachtliebhaber werden ersucht, sich baldmöglichst
bei mir zu melden.

Sever, 1870 Novbr. 3.

v. G e l l n.

ärztl. che

Allen Altersklassen heilsam und stärkend.

Herrn Hoflieferanten Johann Hoff in Berlin.

Berlin, 4. Septbr. 1870. Ihr Malz-
extract hat meiner Frau bei ihrem vorge-
rückten Alter neue Kräfte zugeführt, und
wirkt höchst wohlthätig auf sie. Da auch
ich alt und schwach bin, so (folgt größere
Bestellung). C. Bitter, Tischlermeister,
Andreassstraße 39. — Ihre Malzgesundheits-
chokolade ist wegen ihrer Heilwirkung in der
That so rühmlichwerth wie Ihr Malzextract;
von beiden bitte ich mir zu senden. Dr. A.
Mild, pract. Arzt in Neu-Sajo. — Brust-
schwachen Kindern sind Ihre Malzchokolade
und Brustmalzbombons außerordentlich wohl-
thuend. Dr. J. Drill, pract. Arzt in
Esoka (Banat).

Verkaufsstelle bei C. M. Hillers Ww.
in Sever.

uehcorbterennuq

Ankauf von 4 und 4 1/2 % Oldenb. Landesobli-
gationen zum jeweiligen Course bejorgt portofrei
Lindemann, Amts-Einnehmer.

Für die Pflege der Krieger im Felde
empfangen aus einer Gesellschaft bei R. am 3. No-
vember 4 Thlr.; aus einer Chassepot-Casse 11 Thlr.
9 gr. 6 sw.

Sever.

L. Mettcker.

Am Martini-Markt, November 8.,

Tanzmusik in der Traube.

Am Dienstag, den 8. November,

Musik- und Gesangvorträge,

ausgeführt von einer renommirten Gesellschaft, wozu
freundlichst einladet

Sever.

Chr. Rudolphi.

Neue böhmische Pflaumen empfiehlt

J. F. G. T r e n d t e l.

Bäckselmaschinen

vorräthig bei

Sever.

R. H. Mehrten.

Frische

Kieler Sprott und Bückinge.

A. D r o s t.

Von Leerer Kummel- und weißen Käsen
erhielt neue Zufendung.

J. F. G. T r e n d t e l.

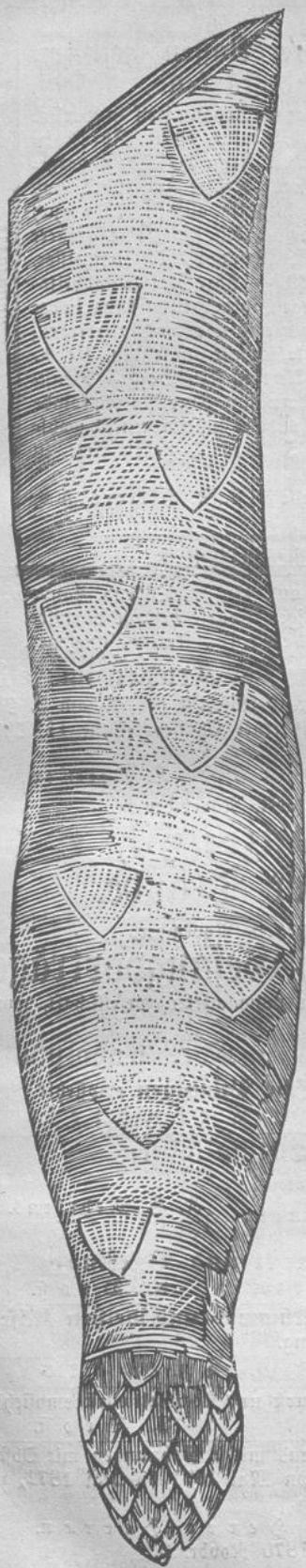
Feine Cervelatwurst und Kochmettwurst empfiehlt

A. D r o s t.

Ich habe ein Haus mit 2 Wohnungen mit Obst-
und Gartengrund, von Mai 1871 bis Mai 1872, zu
vermieten.

H e r r o H e e r e n.

Wiarder-Groden, 1870 Novbr. 2.



Spargel-Pflanzen.

Rechte englische Niesen-, süße, weiß- und weisseimige Sorte. Genannter Spargel übertrifft bei richtiger Kultur alle bis jetzt bekannten Sorten an Größe und Geschmack. Die von mir gezüchteten Pflanzen liefern bei richtiger Pflanzanlage Stengel von der Größe wie obige Abbildung zeigt. Zugleich übernehme das Anlegen der Spargelbeete zu billigen Preisen. Jedoch, im Herbst 1870.

G. Stephan, Kunst- und Handelsgärtner,
Königshe Gärtnerei.

Spielwerke

von 4 bis 120 Stücke spielend, worunter Prachtwerke mit Glockenspiel, Trommel- und Glockenspiel, mit Himmelsstimmen, mit Mandoline, mit Expression, u. s. w. Ferner:

Spieldosen

von 2 bis 16 Stücken, worunter solche mit Necessaire, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographie-Albums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Globus, Cigarrenetuis, Tabaks- und Zündholzdosen, Puppen, Arbeitstischchen, Flaschen, Portemonnaies, Papiermesser, Stöcke, Stühle — alles mit Musik; ferner Thürschloßmusiken. Stets das Neueste empfiehlt

J. S. Heller in Bern (Schweiz).

Nur wer direct bezieht, erhält Heller'sche Werke.

Verloosung.

Da die letztjährige Prämienvertheilung allgemein gute Aufnahme fand, so habe auch für diesen Winter wieder eine solche veranstaltet; jeder Käufer erhält je nach dem Betrage ein oder mehrere Prämien-schöne. Ebenso findet auf vielseitigen Wunsch eine Spieldosenverloosung statt, das Loos zu 1 Thaler, zwölf Loose 10 Thaler, Ziehung Anfangs April.

Prospecte werden mit den Preis-couranten Jedermann franco zugesandt.

Monats-Übersicht

der Oldenburgischen Spar- und Leihbank
pro 31. Octbr. 1870.

Activa.	Courant.
Cassebestand	68,353 26 8
Wechsel	500,482 20 —
Darlehn gegen Hypothek	334,558 23 3
Darlehn gegen Unterpfand	126,401 29 9
Conto-Corrent-Debitoren und Verschiedene	427,169 13 9
Effecten	379,267 27 5
Bank-Gebäude	11,825 — —
Bank-Inventar	995 23 10
	1,849,055 14 8

Passiva.

Einlagen:	Courant.
Bestand am 30. Sept. 1870	
Thlr. 1,527,246 29 8	
Neue Einlagen im	
Mon. Oct. 1870. „ 51,355 7 5	
Thlr. 1,578,602 7 1	
Rückzahlungen im	
Mon. Oct. 1870. „ 63,927 4 10	
Bestand am 31. Oct. 1870 .	1,514,675 2 3
Cheq-Conto	19,544 14 6
Conto-Corrent-Creditoren und Verschiedene	314,835 27 11
	1,849,055 14 8

Oldenburgische Spar- und Leihbank.

J. B. Hegeler. Carl Propping. Thorade

Ausweis

der

Oldenburgischen Landesbank

per 31. Octbr. 1870.

Activa.	Thlr.	sf.	sm.
Cassebestand	141,767	24	10
Wechsel	359,420	24	6
Effecten	36,218	6	—
Discontirte verlorste Effecten	18,705	27	6
Conto-Corrent-Saldo	262,084	11	5
Lombard-Darlehen	128,116	15	6
Nicht eingeforderte 60% des Actien=			
Capitals	300,000	—	—
Diverse	25,028	25	7
	1,271,342	15	4
Realisationsfond des Staatspapier=			
geldes: baar	667,000	—	—
Wechsel	957,633	16	11
Effecten	387,010	—	—
Discontirte			
verlorste do.	88,325	—	—
	2,099,968	16	11
	3,371,311	2	3

Passiva.	Thlr.	sf.	sm.
Actien-Capital	500,000	—	—
Depositen:			
Regierungsgelder und Guthaben			
öffentl. Cassen	414,978	17	9
Einlagen von Pri=			
vaten	399,221	29	4
	814,200	17	1
Diverse	57,110	15	2
	1,371,311	2	3
Staatspapiergeld im Umlaufe	2,000,000	—	—
	3,371,311	2	3

Zinsfuß für Einlagen mit halbj. Ründ. 4%
 " " " " viertelj. " 3 1/2 %
 " " " " kurzer 3%

Oldenburg, den 31. Octbr. 1870.

Die Direction der Oldenburgischen Landesbank.
 Zuckermantel. Harbers. Brofft.

Aus zu leihen. Sofort gegen Hypothek 300
 bis 350 Thlr.

Jeber. H. Meyer sen.

Entlaufen.

Dienstag Abend, November 1., eine schwarzbunte
 frühmilche und eine schwarze fette Kuh aus der
 Weide an der Wittmunder Chaussee, vorne geschoren
 C. W.

Jeber. C. W. Josephs Söhne.

Verloren auf der Chaussee von Mariensiel nach
 Heppens „1 Notizbuch“, enthaltend eine Quittung
 über 5 Thlr. Der Finder wird gebeten, solches bei
 dem Unterzeichneten wieder abzuliefern.

Joh. Hinr. Jürgens.

Mariensiel.

Entlaufen.

Vor einigen Tagen ein Karnhund von schwarzer
 Farbe, derselbe hört auf den Ruf Hector.

Dem Wiederbringer eine Belohnung.

Siebelshausen bei Fedderwarden.

P. A. Stadlander.

Nach einem Schreiben des Stabsarztes Hrn. Dr.
 Wildens aus Romboß befanden sich dort am 24.
 October vom Oldenburgischen Infanterieregiment Nr. 91
 im Lazareth folgende Krieger, deren Wohnort mir
 nicht angegeben, weshalb ich die Namen öffentlich be-
 kannt mache:

Musketier B. H. Suing, 4. Compagnie,
 Musketier J. F. A. Hein, 2. Comp.,
 Musketier H. v. Bassen, 4. Comp.,
 Musketier L. F. Walke, 4. Comp.,
 Füsilier J. F. Delken, 9. Comp.,
 Hornist F. F. Lünzmann, 2. Comp.,
 Hornist J. F. Heisen, 1. Comp.,
 Sergeant J. A. H. Sühling, 7. Comp.,
 Musketier D. H. Lübben, 7. Comp.,
 Unterofficier C. W. F. Quentin, 8. Comp.,
 Musketier A. Biermann, 7. Comp.,
 Musketier J. Jacobs, 5. Comp.,
 Musketier F. Pohlmann, 8. Comp.,
 Musketier H. Waser, 7. Comp.,
 Gefreiter B. A. Arling, 5. Comp.,
 Feldwebel A. H. J. Brunken, 6. Comp.,
 Musketier J. Schröder, 4. Comp.,
 Unterofficier C. F. W. Wilkens, 10. Comp.,
 Sergeant J. A. H. Beckhufen, 10. Comp.,
 Füsilier H. J. Meinen, 10. Comp.,
 Füsilier D. Pohlmann, 12. Comp.,
 Füsilier J. H. Kofls, 11. Comp.,
 Musketier B. W. Schipper, 7. Comp.,
 Musketier J. H. Grüssing, 7. Comp.,
 Musketier H. Wilken, 7. Comp.,
 Sergeant C. L. H. Hse, 5. Comp.,
 Einj. Freiwilliger W. Weibel, 2. Comp.,
 Musketier H. H. Kahle, 4. Comp.,
 Musketier H. H. Lünzmann, 2. Comp.,
 Musketier B. Strüwing, 1. Comp.,
 Einj. Freiwilliger G. A. Fuhrken, 2. Comp.,
 Gefreiter H. Dudden, 1. Comp.,
 Musketier W. Einhaus, 3. Comp.,
 Musketier J. Wagner, 1. Comp.,
 Gefreiter F. A. Klotz, 1. Comp.,
 Musketier J. Schrad, 1. Comp.

Ich bitte die Localblätter freundlich um Abdruck
 dieser Bekanntmachung. An Hrn. Dr. Romboß ist
 sofort geschrieben und um Auskunft über die etwaigen
 Bedürfnisse unserer Krieger und deren Befinden gebeten.
 Oldenburg, den 28. Octbr. 1870.

Der Landesdelegirte für Oldenburg und Wilhelmshaven.
 Dr. Höher.

Am Martini-Markttage

Tanzmusik

bei Wwe. Gils im rothen Löwen.

Zu verkaufen.

Einige 1000 Hagedorn-Pflänzlinge.

J. H. Sidben in Sillenstede.

Warnung.

Für Federvieh werde ich vor meiner Wohnung
 Gift legen.

Zur Abwehr sei bemerkt, daß ich, einem frechen
 Denuncianten gegenüber, dessen fortwährende Zumus-
 thung, von seinem Hühnervolk belästigt zu sein, nicht
 länger dulden kann.

Jeber, 1870 Novbr.

P ö t t e r, Einnehmer.

Jeden Montag und Freitag

C l u b,

wozu freundlichst einladet

G. Cornelius.

Hohenkirchen, Novbr. 4. 1870.

Ein Schuhmachergesell kann diesen Winter Arbeit erhalten. Auch suche auf Ostern einen Lehrling.
Heinrich Gerken, Schuhmacher.

Waddewarden.

**Von heute an wiedertäglich frische
Hefe von meinem eigenen Fabrikat.
A. D u h m.**

Am Markttage, November 8., findet im

„Hof von Oldenburg“

TANZMUSIK

statt, wozu freundlichst einladet

H. F. Freese.

Das den Erben der weil. Ehefrau des Zollinspektors Müller gehörige, im Laternengang belegene, z. Z. vom Lohndiener Detmers bewohnte Haus nebst kleinem Garten soll nunmehr zu einem irgend annehmbaren Preise verkauft werden, und ersuche ich etwaige Kaufliebhaber, sich baldigst zum Contrahiren bei mir einzufinden.

Sever, 1870 October 26.

Minssen, Protocollführer.

Der Herr Hausmann J. F. Reelfs zu Husum beabsichtigt die aus Hoyer Concursmasse angekaufte Häuslingsstelle zu Cleverns, bestehend aus Behausung, Garten und einem Acker, zum Antritt auf den 1. Mai 1871 zu verpachten.

Liebhaber wollen sich baldigst an den Unterzeichneten wenden.

Sever.

H. Meyer sen.

**Lebensversicherungsbank für Deutsch-
land in Gotha.**

Versicherungsbestand am 1. Oct. 1870 67,889,000 Thlr.

Effectiver Fonds am 1. Octbr. 1870 16,880,000 Thlr.

Jahreseinnahme pr. 1869 2,987,773 Thlr.

Dividende der Versicherten im J. 1870 34 Proz.

Diese Anstalt gewährt durch den großen Umfang und die solide hypothekarische Belegung der vorhandenen Fonds eben so nachhaltige Sicherheit, wie durch die unverkürzte Vertheilung der Ueberschüsse an die Versicherten möglichste Billigkeit der Versicherungs-kosten.

Versicherungen, welche vor Eintritt in den Kriegsdienst abgeschlossen worden sind, können gegen Extraprämien auch während des Kriegsdienstes in Kraft erhalten werden.

Versicherungen werden vermittelt in Sever durch

C. L. Mettcker & Söhne.

Die Mitglieder der Waddewarder Viehversicherungsgesellschaft werden zur Besprechung der revidirten Statuten auf nächsten Sonntag, November 6., Nachmittags 2 Uhr, nach Wittve Heeren Gasthause eingeladen. Zugleich findet dann auch eine Aufnahme neuer Mitglieder statt.

Wegen Mangel an Platz habe ich einige Parthien

Mauersteine

der Hooftseiler Ziegelei für ermäßigten Preis zu verkaufen.

Hooftseil, 27. October 1870.

G. F. F o o k e n.

Gasthof-Empfehlung.

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die Gastwirthschaft im Hause Mittelstraße Nr. 8, früher von Herrn A. C. Neents unter der Firma „Washington Hotel“ betrieben, übernommen habe und fortan unter der Firma:

„Tannes Hôtel“
fortführen werde.

Indem ich mich dem geehrten Publikum bestens empfehle, zeichne mit
Hochachtung

Wilhelm Tanne.

Bremerhaven, October 1870.

Sonntag, den 6. November,

Ball

bei

H. J a n s s e n zu Haddien.

**Apotheker Bergmann's
Eispommade,** rühmlichst bekannt, die Haare zu kräftigen, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 5, 8 und 18 Gr.

J. C. M. Wölkel.

Kiefernadel- oder Waldwoll-Seife wirkt vermöge ihres feinen harzigen Aroma ungemein angenehm, erfrischend und kräftigend auf die Empfindungsnerven der Haut, heilt Ausschläge derselben und dient außerdem zum Waschen wollener und namentlich waldwollener Stoffe.

Stets vorräthig bei

A. W. Deye.

Nächsten Mittwoch

Bücher-Wechsel in unserem Leseturnus. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.
Sever. Mettcker u. Söhne,
Buchhandlung.

Augenkranken ist das weltberühmte, wirklich ächte Dr. White's Augenwasser von Traugott Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen, à Flacon 10 Sgr., bestens zu empfehlen. Tausende von Attesten bescheinigen dessen unübertreffliche Heilkraft. Alleiniges Depot für Sever und Jeberland bei **J. L. Zldau, Wasserpfortstraße.**

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Sever.
— Hierzu eine Beilage —

Notifikationen.



Am Freitag, den 4. November,
werde ich einen
**ausgezeichnet fetten
Ochsen**

schlachten, und kann ich das Fleisch davon als etwas
ganz Besonderes mit Recht empfehlen.
Jever, 30. Octbr. 1870.

Leiser D. Josephs.

Nachträglich bemerke noch, daß ich von jetzt an
täglich frisches Rindfleisch, Prima-Qualität, von hier
geweideten Thieren vorrätig habe und verkaufe das-
selbe zu gangbaren Preisen.

D. D.

Sammethüte,

sowie Hutfaçons, Bänder, Blumen und Federn
halte bei billiger Preisstellung bestens empfohlen.
Fertige Hüte und Hauben stets vorrätig.
Jever, Kirchhofstraße.

Helene Dinklage.

Ein reichlich 3 Matten großes
Stück Weideland, bester Bonität,
beim Woltersberg in unmittelbarer
Nähe von Jever belegen, soll zum
sofortigen Antritt verkauft werden.

Etwaige Reflectanten wollen sich
an die Expedition d. Bl. wenden,
welche Auskunft ertheilen wird.

Rißfingiger Pastillen,

hergestellt aus den Salzen des Rakoci, über dessen
heilkräftige Wirkungen die Schriften von Hofrath
Dr. Balling, Hofrath Dr. Ehrhardt und Dr. Diruf
handeln. Besonders empfehlenswerth gegen Trägheit
der Verdauungsorgane, mangelhafte Secretion, Bleich-
sucht, Blutleere, wie auch gegen Hämorrhoiden, Nei-
gung zu Gicht und Scropheln. Preis per Flacon
30 Kr. = 8 1/2 Sgr.

Nur allein ächt in Jever bei Hofapotheker
A. Müller.

Kgl. Baier. Mineralwasser-Versendung.

Bei den Unterzeichneten sind vorrätig:

Deutsche Siegesmärsche für Piano allein.

zn h a l t:

- Nr. 1. Wörth von C. Wiedemann,
- " 2. Saarbrücken von C. C. Parksch,
- " 3. Meh von A. Blumenstengel,
- " 4. Sedan von Franz Abt,

zusammen **nur 6 Sgr.**

Jever. **Wetteker & Söhne.**

Zinsfuß während des Monats Octbr.
1870 für Gold- oder Courant-Einlagen
mit 6monatlicher Kündigung. . . . 4 % p. a.
mit 3monatlicher Kündigung. . . . 3 1/2 % " "
mit kurzer Kündigung. . . . 3 % " "
auf Contobuch zum wechselnden
Zinsfuß. 2 1/2 % " "

Einlagen werden in beliebigen Größen, doch nicht
unter Grt.-Zhr. 25, angenommen.

Gegen franco Einsendung der Gelder erfolgt
umgehend per Post der betreffende Depositen-Schein.

Gekündigte Gelder werden bei Verfall gegen
vorherige Einsendung des Depositen-Scheines auf
Verlangen ebenfalls per Post zurückgesandt.

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank.

F. B. Hegeler. Carl Propping. Thorade.

Im Laufe dieser Woche erhalte rein verbrennende
schottische Haushaltungskohlen.

Sägemühle, Novbr. 1.

C. E. Hollmann.

Ich habe die von mir selbst bewohnte Wohnung
auf sogleich zu verasterpachten.

Neuender-Kirchreihe, Octbr. 31. 1870.

S. H. Funke.

Sonntag, den 6. Nov.,

Einweihungsball.

Sillenstede.

S. H. Hansen.

Am Martinimarkt, 8. November,

Tanzmusik

bei J. M. Focken im Dünkel.

Es ist hier ein schwarzbuntes Beest aufgeschüttet.
Der rechtmäßige Eigenthümer kann solches gegen Er-
stattung der Kosten wieder in Empfang nehmen.

Neustadtgödens, den 30. October 1870.

Oltmanns, Fleckensvorsteher.

Gefunden.

Ein f. g. Siltzeug. Abzufordern bei

F. Wilken.

Jever, bei früher Osterfehlte's Garten.

Der Schornsteinfeger Körner wünscht seine an
der Drostestraße hieselbst belegenen beiden Häuser,
sowie den am Wittmunder Fußpfade belegenen Gar-
ten zum Antritt auf Mai k. J. auf 1 resp. 3 Jahre
zu verpachten.

Pacht Liebhaber wollen sich am

5. November d. J.,

Abends 5 Uhr,

in der Gaststube des Hrn. von Lüchow einfinden, um
zu contrahiren.

Bemerkt wird, daß die Häuser geräumig und
bequem eingerichtet sind, mit dem vom Hrn. Körner
selbst bewohnten Hause auch eine Scheune verbunden
ist, welche Stallraum für 2 Pferde bietet.

Jever, 1870 October.

S. G. G. Kietzner.

Bei uns ist erschienen:
**Gesetz, betr. die Ausübung
der Jagd.**

(Abdruck aus dem Gesetzblatte für das Herzogthum
Oldenburg vom 17. April 1870.)

Preis 3 Sgr.

Das Jagdgesetz wird gegen Einsendung von
3 Sgr. in Postmarken franco versendet.
Sever. C. L. Mettcker u. Söhne.

Gesucht.

Eine Stelle in der Landwirthschaft.
Huniburg, bei Tetters.

F. S. F o o k e n.

Zu verkaufen.

3 Fuder gut gewonnenen Anel.
Minsen, 23. October 1870.

U. B. E d z a r d s.

Heute empfang neue Sendungen aus
den ersten Fabriken Deutschlands:
Große Auswahl Tuche und Bucksins,
weiße, blaue und rothe Flanelle und
Coatings, blaue und carrirte Boye;
ferner eine große Auswahl Wollenwaa-
ren, als: Kragen, Fanchons, Seelen-
wärmer 2c. 2c., welche ich zu billig ge-
stellten Preisen bestens empfehle.

Hookfiel.

H. F. Menken.

Wirthschafts-Eröffnung.

In meinem neuen Hause an der Moosstraße er-
öffne heute unter dem Namen

„Deutsche Einigkeit“

eine

Restauration

und halte dieselbe dem geehrten Publikum, unter Zu-
sicherung reeller und prompter Bedienung, bestens
empfohlen.

Für gute Speisen und Getränke werde stets
Sorge tragen. Fortwährend Anstich des beliebten
Berliner Actien- (Livoli-) Biers.

Wilhelmshaven, 15. October 1870.

A. Tiesler.

Bei uns ist erschienen:

**De plattdütsche Klenner
1871.**

Preis 5 Sgr.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Sever. **Mettcker & Söhne.**

Jeden Mittwoch und Sonnabend

C l u b.

Groß-Ostern.

F. F a s s.

Zum Bedecken der Ziegen empfehle meinen 1 1/2
Jahr alten, kräftigen Ziegenbock ohne Hörner.

Sever, am Pferdgraben.

W. F. D i e r s i n g.

Unterzeichneter wünscht ein zu Sillenstede bele-
genes, von C. Dittmanns bewohntes Haus nebst gro-
ßem Garten, zum Antritt auf nächsten Mai, zu ver-
kaufen oder zu verheuern. Hierauf Reflectirende
wollen sich innerhalb 14 Tagen bei mir einfinden.

Pakens, Octbr. 23.

H. P o p k e n.

Gesucht:

Auf sofort ein Großknecht.

Bohnenburg.

F. F. H. J a n s s e n.

Ich wünsche einen guten Karnhund zu kaufen.

F. M a m m e n.

Neutengshausen.

Ein kräftiger Ziegenbock steht wieder zum Decken
der Ziegen bei

Borchert Jansen zu Feldhausen.

Neue böhmische Pflaumen, pr. Pfund 2 Gs.,
empfehl

A. G. A n d r e e.

Sever, St. Annenstraße.

Verlobungs-Anzeigen.

Gerhard C. Popken.

Catharina M. Janssen.

Hohenkirchen.

Eggelingen.

J. J. Otten.

J. H. Loontjer.

Neuender-Alten-Groden.

Schottjer Grode.

Geburts-Anzeigen.

Heute wurden durch die Geburt einer Tochter
erfreut

C. D. Bruhnken und Frau,
geb. Hillrichs.

Lehe, 29. October 1870.

Statt besonderer Anzeige.

Durch die Geburt einer gesunden Tochter wur-
den hoch erfreut

R. F. Keelfs und Frau,
geb. Gummels.

Kniphhausen, Novbr. 1. 1870.

Todes-Anzeigen.

Es hat dem Herrn gefallen, meinen lieben, theuern
Mann, den Pastor **Schmidt**, nach längerem Krän-
keln am 1. Nov. Abends ins bessere Jenseits abzu-
rufen.

Allen Theilnehmenden und Angehörigen diese An-
zeige von der aufs Tiefste heimgesuchten Wwe. und
deren Pflgetochter Auguste Treniepoth.

Sillenstede, 1870 Nov. 2.

Wüppels, 1870 October 29. Wir erhielten
heute die schmerzliche Kunde von dem Tode unseres
lieben **Heinrich**, unseres einzigen Sohnes und Bru-
ders, welcher als Füsilier im oldenburgischen Infan-
terie-Regimente Nr. 91 am Kampfe für das Vater-
land Theil nahm. Er starb am 19. October im La-
zareth zu Marange bei Metz am Typhus. Es bitten
um stille Theilnahme die tiefbetrübten Eltern und
Geschwister.

A. H. Peters und Frau.

A. Frerichs und Frau.

Die Beerdigung des sel. Herrn Pastor Schmidt
zu Sillenstede findet am Montag, Novbr. 7., Nach-
mittags 2 Uhr, statt.